

zum Seminar
Vom Kodierworkflow zum MDK-Management
26.09.2012 in Düsseldorf

Termin ▶ **26. September 2012, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**

Novotel Düsseldorf City-West
Niederkasseler Lohweg 179
40547 Düsseldorf
Telefon 0211/52060-0

Seminar-Nr. 1209-01



Vom Kodierworkflow zum MDK-Management
Eine optimierte Prozesskette

Titel/Vorname/Name

Zimmerreservierung ▶ Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Abt./Position

Seminar-Gebühr ▶ € 469,00 zzgl. 19% MwSt.

Firma/Institution

Frühbuchertarif ▶ € 369,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 29.08.2012

Schwerpunkte ▶▶

Straße

Hierzu muss Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt. Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt.

Fallbegleitende Kodierung durch Kodierfachkräfte

- Darstellung des Arbeitsprozesses
- Schnittstellen, Integration und Kommunikation
- Die Kodierfachkraft und die Visiten
- Einfluss auf die Dokumentation und Verweildauer
- Kodierung und Casemanagement
- Teamorientiertes Arbeiten
- Prozesskennzahlen
- Möglichkeiten der Finanzierung

PLZ/Ort

Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um € 10,00 (zzgl. 19% MwSt).

Telefon/Fax

Leistungen ▶ Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, einen Mittagsimbiss sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

MDK-Management

- Workflow von MDK-Prüfungen
- Die Rolle der Kodierfachkraft bei MDK-Prüfungen
- Postalische vs. Vorort-Prüfungen
- Anforderungen einer IT-Unterstützung
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung einer MDK-Prüfung
- MDK-Berichtswesen

e-mail

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen € 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

Veranstalter/Seminarorganisation ▶ **Zeminare mehr Wissen GmbH**
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
Internet: www.zeminare.de

Termine/Orte ▶▶

26. September 2012 in Düsseldorf

Über das Seminar

Leitung

Prof. Dr. med. Steffen Gramminger M.A., Verwaltungsdirektor, Leiter Patienten- und Medizinmanagement, Ev. Krankenhäuser Bad Dürkheim und Zweibrücken, Innere Mission e.V. Pfalz; Vorstandsvorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling DGM; Professor für Medizincontrolling, MSH Medical School Hamburg

Zielsetzung

Die Auseinandersetzungen mit dem MDK sind auch nach Jahren der DRG-Einführung ein zentrales Thema für die Krankenhäuser. Dabei wird häufig der Fokus allein auf die MDK-Prüfungen gerichtet, zu selten wird die gesamte Prozesskette betrachtet. Nur mit einem optimierten Kodierworkflow wird eine hohe Kodier- und Dokumentationsqualität erreicht, wodurch MDK-Prüfungen erfolgreich gestaltet werden können. Umgekehrt sind Rückmeldungen aus MDK-Prüfungen für die Kodierenden unerlässlich und für die „interne“ Lernkurve von unschätzbarem Wert. Optimierte Prozessabläufe bei der Kodierung verbunden mit einem professionellen und IT-gestützten MDK-Management sind Grundvoraussetzungen zur Erlössicherung der Krankenhäuser.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen daher nicht nur einzelne Ausschnitte bestimmter Problemfelder, sondern legt besonderen Wert auf die Darstellung des gesamten Prozessablaufs von der Kodierung über die MDK-Prüfung bis hin zum MDK-Berichtswesen. So wird Ihnen aufgezeigt, wie Kodierfachkräfte zu einem integralen Bestandteil „auf Station“ werden und als Fallbegleiter weit mehr als „nur“ die Kodierung übernehmen. Es wird auf den Kodier- und den MDK-Workflow eingegangen sowie deren Schnittstellen, die sinnvolle Vernetzung dargestellt und der optimale Einsatz von Personalressourcen aufgezeigt. Hierbei werden aus der Praxis bewährte Modelle vorgestellt, in welchen das Zusammenspiel verschiedener Berufsgruppen wie Patientenverwaltung, Kodierfachkräfte, Ärzte, DRG-Beauftragte und Medizincontroller geregelt werden.

Das operative Medizincontrolling mit Kodierung, Dokumentation und Abrechnungsprüfung als zentrale Themen, ist mittlerweile keine „One-Man-Show“ mehr, sondern erfordert Abteilungsstrukturen mit festgeschriebenen Abläufen und Zuständigkeiten. Nutzen Sie die Chance und formen Sie aus Einzelkämpfern ein schlagkräftiges Team.

Teilnehmer

Alle Berufsgruppen des Krankenhauses, die sich mit der Optimierung von Strukturen und Abläufen im DRG-System befassen (leitende Ärzte, DRG-Beauftragte, Medizincontroller, Kodierfachkräfte, Geschäftsführer, Verwaltungsdirektoren, Ärztliche Direktoren).



Programm

26. September 2012

Beginn 10.00 Uhr

Wir beginnen pünktlich und begrüßen Sie

Themen des Vormittages

- Probleme und Fragen der Gegenwart
- Prüfqoten, Verlustquoten, Prüfgründe
- Schwindende Personalressourcen vs. hoher Zeitaufwand
- Uneinheitliches MDK-Prüfverhalten
- Prozessqualität nach dem Motto „schnell und gut“

ca. 11.15 Uhr

Kaffeepause

Fallbegleitende Kodierung durch Kodierfachkräfte

- Darstellung des Arbeitsprozesses
- Wichtige Rahmenbedingungen wie Räumlichkeiten, Arbeitszeiten, Fallzahl pro Kodierfachkraft, Teilnahme an Visiten, Fachkompetenz, Stellung, Bezahlung, etc.
- Schnittstellen, Integration und Kommunikation
- Die Visiten und die Kodierfachkraft
- Einfluss auf die Dokumentation
- Kodierung und Casemanagement
- Fallsteuerung durch fallbegleitendes Kodieren
- Möglichkeiten der Finanzierung von Kodierfachkräften

13.00 Uhr

Machen wir Mittagspause

Programm

14.00 Uhr

Es geht weiter mit folgenden

Themen des Nachmittages:

- MDK-Management
- Inhouse vs. postalische Prüfung
- IT-Anforderung
- Workflow
- Zuständigkeiten (Patientenverwaltung, Kodierfachkräfte, behandelnde Ärzte, DRG-Beauftragte, Medizincontroller)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer MDK-Prüfung

15.15 Uhr

Kaffeepause

- MDK-Management
- MDK-Berichtswesen
- Kriterien einer guten Prozess-/Kodier- und Dokumentationsqualität
- Was sind die Kennzahlen?

ca. 17.00 Uhr

Ende des Seminars

